

Schrubberparty am 12. April unter dem Motto: Aufräumen - Auffegen - Abfeiern

19. Schweriner Frühjahrsputz mit Schrubberparty

Vom 7. bis 12. April wird im gesamten Stadtgebiet gekehrt, Unrat aus den Grünanlagen gesammelt und allgemein die Stadt gereinigt - alles im Rahmen des diesjährigen Frühjahrsputzes. Daran beteiligen sich den bisher vorliegenden Anmeldungen zufolge mehr als 1900 Schweriner Bürgerinnen und Bürger aus Sportvereinen, Schulen, Ortsbeiräten, Unternehmen, Kitas und Institutionen.

Aufgerufen sind alle Schwerinerinnen und Schweriner, sich daran zu beteiligen. So werden in den Wohngebieten die Grünflächen, Innenhöfe und Straßenzüge gesäubert, Spiel- und Sitzgeräte bekommen neue Farbanstriche und die eine oder andere defekte Bank wird repariert.

Für den geplanten Grünschnitt werden von der SDS Container bereitgestellt. Ortsbeiräte haben Pflanzaktionen auf öffentlichen Grünflächen angekündigt und dafür bereits 3000 Hornveilchen geordert.

Noch bis zum 11. April gibt es die roten Sammelsäcke kostenlos:

- beim SAS-Kundenservice (Ludwigsluster Chaussee 72)
- beim Bürgerbüro im Stadthaus (Am Pockhof 2-6) und
- bei der SDS im Hause der Stadtwerke Schwerin (Eckdrift 43-45)

Das Finale bildet am 12. April auf dem Bertha-Klingberg-Platz die sogenannte

Schrubberparty. Dort erwartet die fleißigen Helfer unter dem Motto „Aufräumen - Auffegen - Abfeiern“ wieder ein buntes Programm. Ab 11 Uhr führt Moderator Stevie Marquart durch die Höhepunkte. Mit dabei sind die Band Bekow Dixielanders und die Schülerband Seven Lanes.

Inzwischen schon traditioneller Höhepunkt ist das Entladen der Müllstraßenbahn gegen 12 Uhr an selber Stelle, woran sich seit Jahren Auszubildende aus Schweriner Unternehmen beteiligen.

Langjährige Partner sorgen für Unterhaltung und Kurzweil: die Verkehrswacht kommt mit einem Roller-, Fahrrad- und Kettcarparcours, die hauspost mit Talk und Gewinnspiel, Sportangebote gibt es vom Stadtsportbund, das Glücksrad der Wohnungsgesellschaft Schwerin ist ebenso dabei wie das belasso und die Stadtwerke Schwerin. Freuen dürfen sich die Besucher und Teilnehmer auch auf den imposanten Kehrmaschinenparcours der Schweriner Abfallentsorgungsgesellschaft (SAS).

Wem der Trubel zu viel wird, kann das Programm bei einem Erfrischungsgetränk und Eintopf (für die Helferinnen und Helfer ist beides traditionsgemäß kostenfrei) oder bei einem Becher Kaffee und leckerem Kuchen am Stand der Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft genießen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden sich jetzt noch an zum

Das offizielle Plakat zum Schweriner Frühjahrsputz 2014

Schweriner Frühjahrsputz 2014.
Tel.: 0385 633 1675

Parallel zum großen Reinemachen findet wieder der Fotowettbewerb statt: Gesucht wird das schönste Teilnehmer-

bild, auf dem nicht nur der Spaß an der gemeinsamen Aktion sondern vor allem die roten Säcke zu sehen sein sollen. Senden Sie ihr Foto bitte bis zum 25. April 2014 im JPG-Format per E-Mail an info@sds-schwerin.de.

Lütt Matten und Bummi Bär wechseln zur Universitätsbibliothek nach Rostock

Die Landeshauptstadt Schwerin hat der Universitätsbibliothek Rostock eine 6.800 Bände umfassende wissenschaftliche Sammlung von Werken der Kinder- und Jugendliteratur als Schenkung übergeben. Die Sammlung, die vor allem die in

der DDR erschienene Kinder- und Jugendliteratur umfasst, war bis 1990 an der früheren Stadt- und Bezirksbibliothek Schwerin aufgebaut worden.

Da sie dort in den vergangenen Jahren immer weniger genutzt wurde, entstand

die Idee, sie an der Universität Rostock auf Dauer für die Wissenschaft und die Lehrerbildung zur Verfügung zu stellen und sie dadurch zu neuem Leben zu erwecken. Die Oberbürgermeisterin und der Kulturausschuss der Stadtvertretung Schwerin stimmten dieser Idee zu.

Die Sammlung zeigt, wie reich die Kinderliteratur in der DDR war. Marktführer unter 14 Verlagshäusern waren der Verlag Neues Leben und der Kinderbuchverlag Berlin. Viele beliebte Kinderbücher stehen heute noch in privaten Bücherregalen.

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 545-1111
Telefax: (0385) 545-1019
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr
Dienstag 8 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 bis 18 Uhr
Freitag geschlossen
Samstag* 9 bis 12 Uhr

* Das Bürgerbüro im Stadthaus hat jeweils am 1. und 3. Samstag im Monat geöffnet. Die nächsten Termine sind: **05.04., 17.05. und 21.06.2014.**

Die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in der Otto-Hahn-Straße hat an den folgenden nächsten Samstagen von 8 bis 12 Uhr geöffnet: **05.04., 17.05. und 21.06.2014.**

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zum besseren Service und den Angeboten der Stadtverwaltung?

Dann wenden Sie sich an das Ideen- und Beschwerdemanagement.

Telefon: (0385) 545 - 2222,
Telefax: (0385) 545 - 1019,
E-Mail: ideen-beschwerden@schwerin.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Pressestelle
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
Telefon 0385 545-1010
Telefax 0385 545-1019
E-Mail: pressestelle@schwerin.de
Redaktion: Ute Becker

Bezugsmöglichkeiten: Bürgerbüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadteilbüro Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in Bussen und Straßenbahnen, am InfoPoint des Schlossparkcenters oder als elektronisches Abo per Bestellkarte unter: www.schwerin.de
Erscheinungsweise: 2 x monatlich
Nächste Ausgabe: 17.04.2014

Öffentliche Bekanntmachung

Vereinfachte Umlegung „Am Dwang VO12“

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 83 (1) Baugesetzbuch (BauGB) Vereinfachte Umlegung „Am Dwang VO12“

1. Der vom Umlegungsausschuss der Landeshauptstadt Schwerin am 19. Februar 2014 gefasste Beschluss über das Verfahren der vereinfachten Umlegung „Am Dwang VO12“ ist am 29. März 2014 unanfechtbar geworden.

2. Mit dieser Bekanntmachung wird nach § 83 (2) des Baugesetzbuches (BauGB) - in der zuletzt gültigen Fassung - der bisherige Rechtszustand durch den im Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Ausgetauschte oder einseitig zugeteilte Grundstücksteile und Grundstücke werden so, wie sie stehen und liegen, Bestandteil des Grundstückes, dem sie zugeteilt werden. Die dinglichen Rechte an diesem Grundstück erstrecken sich auf die zugeteilten Grundstücksteile und Grundstücke.

3. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücksteile oder Grundstücke ein. Die neuen Grenzen und Grenzmarken

werden den Beteiligten an Ort und Stelle angezeigt. Der Zeitpunkt des Ortstermins wird schriftlich mitgeteilt.

4. Soweit im Beschluss über die vereinfachte Umlegung für den Einzelfall nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, hat die Bekanntmachung auch folgende Wirkungen:

Das Eigentum an den ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücksteilen und Grundstücken geht lastenfrei auf die neuen Eigentümer über.

Besitz, Nutzungen, Lasten und Gefahren der zugeteilten Grundstücksteile oder Grundstücke gehen ebenfalls auf die neuen Eigentümer über.

Mit dieser Bekanntmachung werden die im Beschluss über die vereinfachte Umlegung festgesetzten Geldleistungen fällig. Dinglich Berechtigte, deren Rechte durch den Beschluss über die vereinfachte Umlegung beeinträchtigt werden, sind insoweit auf den Geldanspruch des Eigentümers angewiesen.

5. Bis zur Berichtigung des Grundbuchs ist die Einsicht in den Beschluss jedem gestattet, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

6. Der Umlegungsausschuss veranlasst die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters bei den

zuständigen Behörden. Unschuldigkeitszeugnisse sind nicht erforderlich.

7. Bis zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters dient der Beschluss über die vereinfachte Umlegung als amtliches Verzeichnis der Grundstücke im Sinne des § 2 (2) der Grundbuchordnung.

8. Rechtsbehelf

Gegen diese Bekanntmachung ist innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe der Widerspruch zulässig. Der Widerspruch kann schriftlich beim Umlegungsausschuss der Landeshauptstadt Schwerin, Postfach 111042, 19010 Schwerin eingelegt oder mündlich bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin, c/o Vermessungs- und Geoinformationsbehörde für den Landkreis Ludwigslust-Parchim und die Landeshauptstadt Schwerin, Am Packhof 2 - 6, 19053 Schwerin zur Niederschrift erklärt werden. Über den Widerspruch entscheidet der Umlegungsausschuss. Wird die Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten oder eines Vertreters versäumt, so wird dessen Verschulden dem Vertretenen zugerechnet.

gez. Ulrich Frisch
Der Vorsitzende -DS-

Bezirksschornsteinfeger für verschiedene Kehrbezirke gesucht

In der Landeshauptstadt Schwerin werden für Bestellungen zum 1. Januar 2015 für jeweils folgende Bezirke

SN-01; SN-04; SN-06; SN-07; SN-08; SN-09; SN-10; SN-12

die Tätigkeiten als bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin/bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger ausgeschrieben. Kurzbeschreibungen der Bezirke sind unter www.schwerin.de „Ausschreibungen“ enthalten.

Für den Kehrbezirk SN-02 wird in der Landeshauptstadt Schwerin die Tätigkeit als bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin/bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger zum 01. Juni 2014 ausgeschrieben. Eine Kurzbeschreibung des Bezirkes ist unter www.schwerin.de enthalten.

Bewerbungen können bis zum **30.04.2014** bei der Behörde eingereicht werden.

Die Oberbürgermeisterin

Versteigerung von Fundsachen

Am 9. Mai 2014 findet ab 13 Uhr in der Sport- und Kongresshalle die nächste öffentliche Versteigerung von Fundsachen des städtischen Fundbüros statt.

Ab 12 Uhr können Interessenten die zur Versteigerung gelisteten Fundgegenstände in Augenschein nehmen.

Gemäß § 980 BGB können Empfangsberechtigte bestehende Ansprüche an Fundsachen bis zum 02.05.2013 im Bürgerbüro zu den bekannten Öffnungszeiten geltend machen. Nach Ablauf der Frist erlöschen alle Ansprüche und die Fundgegenstände werden am 09.05.2014 öffentlich versteigert.

Öffentliche Bekanntmachungen**Umlegung „Haselnußstraße/
Kastanienstraße U 006“**

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 71 (1) Baugesetzbuch - Umlegung „Haselnußstraße/Kastanienstraße U 006“ Vorwegnahme der Entscheidung Nr. 5

1. Der vom Umlegungsausschuss der Landeshauptstadt Schwerin am 19. Februar 2014 gefasste Beschluss zur Vorwegnahme der Entscheidung Nr. 5 im Umlegungsverfahren „Haselnußstraße/Kastanienstraße U006“ ist bezüglich der ON 30.400, ON 30.500, ON 30.700, ON 279 – ON 306 am 26.03.2014 unanfechtbar geworden.

2. Mit dieser Bekanntmachung wird nach § 72 des Baugesetzbuches (BauGB) - in der zuletzt gültigen Fassung - der bisherige Rechtszustand durch den in der Vorwegnahme der Entscheidung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt.

3. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein. Die neuen Grenzen und Grenzmarken werden den Beteiligten an Ort und Stelle angezeigt. Der Zeitpunkt des Ortstermins wird schriftlich mitgeteilt.

4. Soweit im Beschluss über die Vorwegnahme der Entscheidung für den Einzelfall nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, hat die Bekanntmachung auch folgende Wirkungen:

Das Eigentum an den ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücks- teilen und Grundstücken geht lastenfrei auf die neuen Eigentümer über.

Besitz, Nutzungen, Lasten und Gefahren der zugeteilten Grundstücks- teile oder Grundstücke gehen ebenfalls auf die neuen Eigentümer über.

Mit dieser Bekanntmachung werden die im Beschluss über die Vorwegnahme der Entscheidung festgesetzten Geldleistungen fällig. Dinglich Berechtig- te, deren Rechte durch den Beschluss über die vereinfachte Umlegung beein- trächtigt werden, sind insoweit auf

den Geldanspruch des Eigentümers angewiesen.

5. Bis zur Berichtigung des Grund- buchs ist die Einsicht in den Beschluss jedem gestattet, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

6. Der Umlegungsausschuss veran- lasst die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters bei den zuständigen Behörden. Unschädlich- keitszeugnisse sind nicht erforderlich.

7. Bis zur Berichtigung des Liegen- schaftskatasters dienen die Karte und das Verzeichnis der Vorwegnahme der Entscheidung Nr. 5 als amtliches Ver- zeichnis der Grundstücke im Sinne des § 2 (2) der Grundbuchordnung.

8. Rechtsbehelf
Gegen diese Bekanntmachung ist inner- halb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe der Widerspruch zulässig. Der Widerspruch kann schrift- lich beim Umlegungsausschuss der Landeshauptstadt Schwerin, Postfach 111042, 19010 Schwerin eingelegt oder mündlich bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin, c/o Vermes- sungs- und Geoinformationsbehörde für den Landkreis Ludwigslust-Parchim und die Landeshauptstadt Schwerin, Am Packhof 2 - 6, 19053 Schwerin zur Niederschrift erklärt werden.

Über den Widerspruch entscheidet der Umlegungsausschuss. Wird die Frist durch das Verschulden eines Bevoll- mächtigten oder eines Vertreters ver- säumt, so wird dessen Verschulden dem Vertretenen zugerechnet.

gez. Ulrich Frisch
Der Vorsitzende -DS-

**Öffentliche Auslegung
Bebauungsplan
„Görries - Zeppelinstraße“**

Die Landeshauptstadt Schwerin hat am 25.03.2014 die Aufstellung und öffentliche Auslegung des Bebauungs- plans Nr. 62.08 „Görries - Zeppelin- straße“ beschlossen. Das Plangebiet befindet sich im Stadtteil Görries zwi- schen Rogahner Straße und Zeppelin- straße unweit des Einkaufszentrums Am Fasanenhof. Der Geltungsbereich ist im Lageplan dargestellt.

Der Entwurf des Bebauungsplans liegt in der Zeit vom

14. April bis 16. Mai 2014

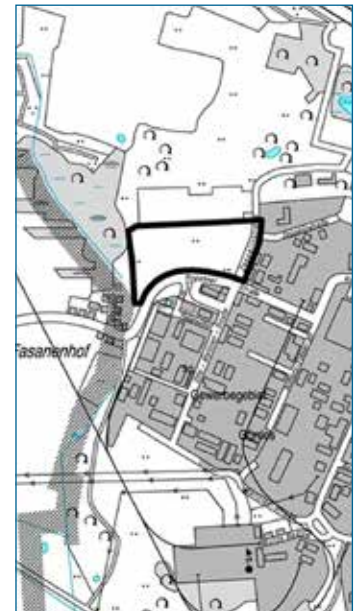
in der Stadtverwaltung Schwerin, Am Packhof 2–6 (Rondell, 4. Etage) wäh- rend der allgemeinen Öffnungszeiten aus. Während der Auslegungsfrist könn- en Sie Stellungnahmen schriftlich einreichen oder während der Dienst- stunden zur Niederschrift geben.

Ihre Stellungnahme kann bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, wenn sie nicht fristgerecht abgegeben wird. Ein Antrag auf Normenkontrolle (§ 47 Verwaltungsgerichtsordnung) ist unzulässig, wenn Sie mit ihm Ein- wendungen geltend machen, die Sie im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht haben, aber hätten geltend machen können. Bestandteil der Auslegungsunterlagen sind folgende zur Planung erarbeitete umweltbezogene Gutachten.

Umweltbericht, Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Grünordnungsplan mit Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung, Schalltechnische Untersuchung/ Schall- immissionsprognose, Orientierende Untersuchungen zur ehemaligen Deponie Görries.

Inhaltliche Schwerpunkte bilden fol- gende umweltbezogene Informationen:

- Einflüsse auf die Vegetation im Plangebiet



Fläche in Görries - Zeppelinstraße zum Bebauungsplan Nr. 62.08

- Auswirkungen der Planung auf Gehölzgruppen, geschützte Bäume und Waldbestand
- Auswirkungen auf Lebensräume von Brutvögeln, Fledermäusen, Reptilien, Heuschrecken und Tagfaltern
- Auswirkungen des vom künftigen Gewerbegebiet ausgehenden Lärms auf benachbarte Wohnnutzungen.

Den Satzungsentwurf und weitere Informationen finden Sie auch unter www.schwerin.de/buergerbeteiligung. Dort können Sie Ihre Anregungen online abgeben.

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin

In Vertretung
Dr. Wolfram Friedersdorff

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zur Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin am 25. Mai 2014

Hiermit gebe ich die vom Gemeindevwahlausschuss am 18. März 2014 zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zur Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin am 25. Mai 2014 öffentlich bekannt:

Wahlbereich 1

(Lankow; Weststadt; Friedrichsthal;
Neumühle, Sacktannen; Warnitz)

**1. Christlich Demokratische Union
Deutschlands - CDU**

1. Ehlers, Sebastian; geb. 1982
Politikwissenschaftler M.A.

2. Dr. Brauer, Hagen; geb. 1954
Dipl.-Chemiker

3. Rudolf, Gert, geb. 1954
Dipl.-Mathematiker

4. Herweg, Susanne; geb. 1961
Juristin

5. Nolte, Stephan; geb. 1956
Justitiar

6. Rabethge, Silvia; geb. 1962
Dipl.-Journalistin

7. Bremer, Michael; geb. 1970
Marketingmitarbeiter

8. Rochow, Astrid; geb. 1972
Kommunikationselektronikerin

9. Krause, Thomas; geb. 1985
Sachbearbeiter Buchhaltung

10. Urban, Annette; geb. 1945
Rentnerin

11. Rösler, Günther; geb. 1941
Rentner

12. Koch, Dietrich; geb. 1940
Vermessungsingenieur

13. Hoffmann, Karin; geb. 1959
Fachwirtin für Eventmanagement

14. Munzert, Thomas; geb. 1973
Sozialversicherungsfachangestellter

15. Schönfeld, Ralf; geb. 1965
Bankkaufmann

16. Mützel-Brenncke, Dorin; geb. 1968
Dipl.-Kauffrau (FH)

17. Bach, Matthias; geb. 1957
Orchestermusiker

18. Kleinfeld, Georg; geb. 1987
Student

2. DIE LINKE - DIE LINKE

1. Foerster, Henning; geb. 1975
Mitglied des Landtages

2. Romanski, Julia-Kornelia; geb. 1956
Dipl.-Soziologin

3. Döring, Karin; geb. 1972
Steuerfachangestellte

4. Schmidt, Stefan; geb. 1975
Fachinformatiker

5. Frank, Ruth; geb. 1935
Rentnerin

6. Holter, Helmut; geb. 1953
Mitglied des Landtages

7. Janew, Marleen; geb. 1950
Dipl.-Lehrerin

8. Henning, Jan; geb. 1986
Konstrukteur

9. Janker, Anja; geb. 1976
Sozialversicherungsfachangestellte

10. Lederer, Walter; geb. 1949
Dipl.-Verwaltungswirt (VWA)

11. Trübe, Birgit; geb. 1960
Betriebswirtin

12. Block, Wolfgang; geb. 1961
Angestellter

13. Görtz, Roland; geb. 1963
Berufssoldat

14. Nitzschke, Günter; geb. 1929
Fachschullehrer

15. Voß, Peter; geb. 1944
Rentner

16. Scheidung, Tom Michael; geb. 1975
Volljurist

17. Böttger, Gerd; geb. 1948
Dipl.-Staatswissenschaftler

18. Brill, Peter; geb. 1966
Rehalehrer für Blinde und Sehbehin-
derte

**3. Sozialdemokratische Partei
Deutschlands - SPD**

1. Masch, Christian; geb. 1980
Dipl.-Kaufmann

2. Klemkow, Gret-Doris; geb. 1955
Betriebswirtin

3. Schulte, Bernd; geb. 1963
Politikwissenschaftler/ Jurist

4. Rakette, Edda; geb. 1960
Angestellte

5. Meslien, Daniel; geb. 1978
Sozialversicherungskaufmann

6. Neubauer, Eileen; geb. 1987
Beamtin

7. Alff, Daniel; geb. 1977
Volljurist

8. Haker, Gerlinde; geb. 1945
Katechetin

9. Karger, Olaf; geb. 1967
Versicherungskaufmann

10. Handschuck, Claudia; geb. 1980
Dipl.-Volkswirtin

11. Rein, Markus; geb. 1987
Student

12. Fischer, Frank; geb. 1958
Lokführer

13. Block, Steffen; geb. 1947
Dipl.-Verwaltungswirt

14. Harder, André; geb. 1972
selbstständig

15. Brinker, Udo; geb. 1942
Dipl.-Ingenieur

16. Möller, Roman; geb. 1983
Fachinformatiker

17. Gagzow, Christoph; geb. 1974
Kaufmann für Dialogmarketing

18. Bemmann, Rolf; geb. 1949
Jurist

4. Freie Demokratische Partei - FDP

1. Schmitz, Michael; geb. 1962
Jurist

2. Ötinger, Stev; geb. 1976
selbstständig

3. Bonnet, Cécile; geb. 1982
Bildungsreferentin

4. Priebe, Sascha; geb. 1970
Handelsreisender

5. Baumotte, Peter; geb. 1957
Geschäftsführer

6. Richter, Christoph; geb. 1988
Projektmanager

7. Siegemund, Doreen; geb. 1969
Geschäftsführerin

8. Güll, Gerd; geb. 1950
selbstständig

9. Sill, Udo; geb. 1968
Kaufm. Angestellter

10. Burmester, Silke; geb. 1965
Augenoptikerin

11. Haacker, Frank; geb. 1977
Finanzbeamter

12. Nuß, Oliver; geb. 1969
Immobilienkaufmann

13. Burmester, Thomas; geb. 1963
Steuerberater

14. Priesemann, Christoph; geb. 1941
Lehrer im Ruhestand

15. Pröfrock, Jens; geb. 1969
Informatikkaufmann

16. Sonntag, Inka; geb. 1972
Tagesmutter

5. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - GRÜNE

1. Nagel, Cornelia; geb. 1953
Juristin

2. Fiedler, Frank; geb. 1974
Projektentwickler

3. Dorfmann, Regina; geb. 1965
Pädagogin

4. Gajek, Lothar; geb. 1957
Vermessungstechniker

5. Ohse, Sabine; geb. 1967
Dipl.-Kauffrau

6. Müller, Arndt; geb. 1969
Biologe

7. Raasch, Gabriele; geb. 1960
Gästeführerin

8. Friedrich, Jürgen; geb. 1964
Landschaftsplaner

9. Walterscheid, Leona; geb. 1995
Schülerin

10. Schmude, Karl; geb. 1970
Beamter

11. Marx, Anja-Maria; geb. 1956
Krankenschwester

12. Haferkamp, Hermann; geb. 1954
Pädagoge

13. Hasemann, Julia; geb. 1994
Schülerin

14. Baermann, Detlef; geb. 1957
Bauingenieur

15. Pretzsch, Wera; geb. 1972
Kunsthistorikerin

16. Nagel, Wolfram; geb. 1953
Beamter

6. Aktion Stadt und Kulturschutz - [ASK]

1. Jagau, Karsten; geb. 1956
Dozent im Gesundheitswesen

2. de Oliveira Glória, Angelika;
geb. 1971
Theologin/Bildungsreferentin

3. Markwardt, Dirk; geb. 1978
Schüler

4. Busack, Mandy; geb. 1987
Pflegerperson des Sohnes

5. Martini, Ralph; geb. 1951
Freier Autor

6. Gröger, Anita; geb. 1978
Projekt- und Fördermittelmanagerin

7. Hanusa, Robin; geb. 1993
Jugendprojektleiter

8. Berges, Torsten; geb. 1959
Angestellter

9. Zeitz, René; geb. 1977
Dipl.-Finanzwirt (CoB)/ Geschäftsführer

7. Alternative für Deutschland - AfD

1. Schulz, Klaus-Ulrich; geb. 1947
Rentner

2. Dr. Oling, Andreas; geb. 1965
Arzt

3. Federau, Petra; geb. 1969
Landesgeschäftsstellenleiterin

4. Kuessner, Andreas; geb. 1973
Volljurist/Landesbüroleiter

5. Lerche, Dirk; geb. 1964
selbstständiger EDV-Kaufmann

6. Kempf, Werner; geb. 1935
Dipl.-Kaufmann/ Unternehmensberater

8. Unabhängige Bürger - UB

1. Horn, Silvio; geb. 1967
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

2. Strauß, Manfred; geb. 1954
Angestellter

3. Jähmig, Claus Jürgen; geb. 1948
Dipl.-Pädagoge

4. Steinmüller, Rolf; geb. 1940
Dipl.-Gartenbauingenieur

5. Dr. Thierfelder, Dietrich; geb. 1940
Arzt

6. Gerner, Sibylle; geb. 1957
Erzieherin

7. Ehrhardt, Heike; geb. 1957
Buchhalterin

8. Dr. Bank, Sabine; geb. 1954
Ärztin

9. Krömer, Frank-Peter; geb. 1969
selbstständig

10. Dr. Leist, Wolfgang; geb. 1966
Jurist

11. Stooß, Angelika; geb. 1956
EU-Rentnerin

12. Tuchel, Ina; geb. 1972
Wirtschaftskauffrau

13. Teubler, Ulrich; geb. 1954
Techniker

14. Kötzsch, Sabine; geb. 1954
Dipl.-Pädagogin/Erzieherin für Körper-
behinderte

15. Leppin, Patricia; geb. 1961
Dipl.-Betriebswirtin

16. Dr. Thierfelder, Brigitte; geb. 1940
Ärztin

9. Einzelbewerberin Ahlgrim

Ahlgrim, Brigitte; geb. 1952
Sparkassenkauffrau

10. Einzelbewerber Falk

Falk, Benno; geb. 1953
Ökonom

11. Einzelbewerber Fründt

Fründt, Friedemann; geb. 1967
Lagerist

12. Einzelbewerber Herz

Herz, Peter; geb. 1958
Verwaltungsangestellter

13. Einzelbewerber Kuhlmann

Kuhlmann, Peter; geb. 1959
Betriebswirt/Lehrer

14. Einzelbewerber Szymik

Szymik, Jan; geb. 1973
Dipl.-Ing. (FH)/Regierungsinspektor-
anwärter

Wahlbereich 2

(Schelfstadt, Werdervorstadt,
Schelfwerder; Altstadt, Feldstadt,
Paulsstadt, Lewenberg; Ostorf;
Wickendorf; Medewege)

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU

1. Nolte, Stephan; geb. 1956
Justitiar

2. Klinger, Sven; geb. 1969
Rechtsanwalt

3. Forejt, Manfred; geb. 1968
Immobilienkaufmann

4. Kleinfeld, Georg; geb. 1987
Student

5. Ehlers, Sebastian; geb. 1982
Politikwissenschaftler M.A.

6. Karsten, Kathrin; geb. 1967
Dipl.-Journalistin

7. Jeske, Franziska; geb. 1986
Verwaltungswirtin

8. Fuest, Stephan; geb. 1974
Betriebswirt

9. Pötter, Joachim; geb. 1959
Dipl.-Ingenieur

10. Graf, Christian; geb. 1961
selbstständiger Unternehmer

11. Frey, Ralf; geb. 1967
Dipl.-Geologe

12. Hubert, Rudolf; geb. 1958
Dipl.-Sozialpädagoge

13. Haverland, Torsten; geb. 1965
Geschäftsführer

14. Riemer, Verena; geb. 1951
Dipl.-Kauffrau

15. Grosch, Peter; geb. 1955
Geschäftsführer

16. Krüger, Gisela; geb. 1935
Theologin

17. Brandt, Wilfried; geb. 1948
Dipl.-Ingenieur

18. El Aarai, Claudia; geb. 1971
Dipl.-Betriebswirtin (VWA)

2. DIE LINKE - DIE LINKE

1. Foerster, Henning; geb. 1975
Mitglied des Landtages

2. Janew, Marleen; geb. 1950
Dipl.-Lehrerin

3. Janker, Anja; geb. 1976
Sozialversicherungsfachangestellte

4. Brill, Peter; geb. 1966
Rehalehrer für Blinde und Sehbehinderte

5. Starck, Kerstin-Gabriele; geb. 1953
selbstständig

6. Walther, André; geb. 1988
Student

7. Döring, Karin; geb. 1972
Steuerfachangestellte

8. Rosehr, Dirk; geb. 1969
Hausmeister

9. Micheilis, Irina; geb. 1969
Einzelhandelskauffrau

10. Prösch, Dieter; geb. 1952
Dipl.-Ingenieurökonom

11. Richter, Heike; geb. 1960
Ärztin

12. Kranz, Helmut; geb. 1950
Facharbeiter für geologische Bohrungen

13. Trübe, Birgit; geb. 1960
Betriebswirtin

14. Böttger, Gerd; geb. 1948
Dipl.-Staatswissenschaftler

15. Kloos, Günter; geb. 1962
Mitarbeiter im Sicherheitsdienst

16. Schmidt, Heinz; geb. 1948
Verkehringenieur

17. Holter, Helmut; geb. 1953
Mitglied des Landtages

18. Koop, Falk; geb. 1966
Dipl.-Archivar (FH)

3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD

1. Meslien, Daniel; geb. 1978
Sozialversicherungskaufmann

2. Rakette, Edda; geb. 1960
Angestellte

3. Gagzow, Christoph; geb. 1974
Kaufmann für Dialogmarketing

4. Handschuck, Claudia; geb. 1980
Dipl.-Volkswirtin

5. Mecklenburg, Frank; geb. 1961
Dipl.-Ing. oec./ Beamter

6. Tempelhahn, Eva-Maria; geb. 1954
Rechtsanwältin

7. Möller, Roman; geb. 1983
Fachinformatiker

8. Klemkow, Gret-Doris; geb. 1955
Betriebswirtin

9. Davids, Steffen; geb. 1982
Wissenschaftlicher Referent

10. Haker, Gerlinde; geb. 1945
Katechetin

11. Brockmann, Marten; geb. 1981
Heilerziehungspfleger

12. Hoppe, Eberhard; geb. 1948
Musiker

13. Badenschier, Rico; geb. 1978
Facharzt für Radiologie

14. Reinsch, Norbert; geb. 1979
Angestellter

15. Werner, Frederic; geb. 1980
Leitender Angestellter

16. Schulte, Bernd; geb. 1963
Politikwissenschaftler/Jurist

17. Schneider, Christian; geb. 1956
Anwalt

18. Heine, Sebastian; geb. 1973
Rechtsanwalt

4. Freie Demokratische Partei - FDP

1. Schmitz, Michael; geb. 1962
Jurist

2. Ötinger, Stev; geb. 1976
selbstständig

3. Bonnet, Cécile; geb. 1982
Bildungsreferentin

4. Priebe, Sascha; geb. 1970
Handelsreisender

5. Baumotte, Peter; geb. 1957
Geschäftsführer

6. Richter, Christoph; geb. 1988
Projektmanager

7. Siegemund, Doreen; geb. 1969
Geschäftsführerin

8. Güll, Gerd; geb. 1950
selbstständig

9. Sill, Udo; geb. 1968
Kaufm. Angestellter

10. Burmester, Silke; geb. 1965
Augenoptikerin

11. Haacker, Frank; geb. 1977
Finanzbeamter

12. Nuß, Oliver; geb. 1969
Immobilienkaufmann

13. Burmester, Thomas; geb. 1963
Steuerberater

14. Priesemann, Christoph; geb. 1941
Lehrer im Ruhestand

15. Präfrock, Jens; geb. 1969
Informatikkaufmann

16. Sonntag, Inka; geb. 1972
Tagesmutter

5. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - GRÜNE

1. Nagel, Cornelia; geb. 1953
Juristin

2. Fiedler, Frank; geb. 1974
Projektentwickler

3. Dorfmann, Regina; geb. 1965
Pädagogin

4. Gajek, Lothar; geb. 1957
Vermessungstechniker

5. Ohse, Sabine; geb. 1967
Dipl.-Kauffrau

6. Müller, Arndt; geb. 1969
Biologe

7. Raasch, Gabriele; geb. 1960
Gästeführerin

8. Friedrich, Jürgen; geb. 1964
Landschaftsplaner

9. Walterscheid, Leona; geb. 1995
Schülerin

10. Schmude, Karl; geb. 1970
Beamter

11. Marx, Anja-Maria; geb. 1956
Krankenschwester

12. Haferkamp, Hermann; geb. 1954
Pädagoge

13. Hasemann, Julia; geb. 1994
Schülerin

14. Baermann, Detlef; geb. 1957
Bauingenieur

15. Pretzsch, Wera; geb. 1972
Kunsthistorikerin

16. Nagel, Wolfram; geb. 1953
Beamter

6. Aktion Stadt und Kulturschutz - [ASK]

1. Zeitz, René; geb. 1977
Dipl.-Finanzwirt (CoB)/Geschäftsführer

2. Gröger, Anita; geb. 1978
Projekt- und Fördermittelmanagerin

3. Martini, Ralph; geb. 1951
Freier Autor

4. Busack, Mandy; geb. 1987
Pflegerperson des Sohnes

5. Markwardt, Dirk; geb. 1978
Schüler

6. Berges, Torsten; geb. 1959
Angestellter

7. Jagau, Karsten; geb. 1956
Dozent im Gesundheitswesen

8. de Oliveira Glória, Angelika
geb. 1971
Theologin/Bildungsreferentin

9. Hanusa, Robin; geb. 1993
Jugendprojektleiter

7. Alternative für Deutschland - AfD

1. Schulz, Klaus-Ulrich; geb. 1947
Rentner

2. Dr. Oling, Andreas; geb. 1965
Arzt
3. Federau, Petra; geb. 1969
Landesgeschäftsstellenleiterin
4. Kuessner, Andreas; geb. 1973
Volljurist/Landesbüroleiter
5. Lerche, Dirk; geb. 1964
selbstständiger EDV-Kaufmann
6. Kempf, Werner; geb. 1935
Dipl.-Kaufmann/Unternehmensberater
- 8. Unabhängige Bürger - UB**
1. Horn, Silvio; geb. 1967
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
2. Steinmüller, Rolf; geb. 1940
Dipl.-Gartenbauingenieur
3. Dr. Thierfelder, Dietrich; geb. 1940
Arzt
4. Krömer, Frank-Peter; geb. 1969
selbstständig
5. Strauß, Manfred; geb. 1954
Angestellter
6. Jähnig, Claus Jürgen; geb. 1948
Dipl.-Pädagoge
7. Dr. Bank, Sabine; geb. 1954
Ärztin
8. Kötzsch, Sabine; geb. 1954
Dipl.-Pädagogin/Erzieherin für Körperbehinderte
9. Leppin, Patricia; geb. 1961
Dipl.-Betriebswirtin
10. Teubler, Ulrich; geb. 1954
Techniker
11. Dr. Leist, Wolfgang; geb. 1966
Jurist
12. Tuchel, Ina; geb. 1972
Wirtschaftskauffrau
13. Ehrhardt, Heike; geb. 1957
Buchhalterin
14. Gerner, Sibylle; geb. 1957
Erzieherin
15. Stoof, Angelika; geb. 1956
EU-Rentnerin
16. Dr. Thierfelder, Brigitte; geb. 1940
Ärztin
- 9. Einzelbewerberin Ahlgrim**
Ahlgrim, Brigitte; geb. 1952
Sparkassenkauffrau
- 10. Einzelbewerber Falk**
Falk, Benno; geb. 1953
Ökonom
- 11. Einzelbewerber Fründt**
Fründt, Friedemann; geb. 1967
Lagerist
- 12. Einzelbewerber Herz**
Herz, Peter; geb. 1958
Verwaltungsangestellter
- 13. Einzelbewerber Kuhlmann**
Kuhlmann, Peter; geb. 1959
Betriebswirt/Lehrer
- 14. Einzelbewerber Szymik**
Szymik, Jan; geb. 1973
Dipl.-Ing. (FH)/ Regierungsinspektor-
anwärter
- Wahlbereich 3**
(Großer Dreesch; Neu Zippendorf;
Mueßer Holz; Gartenstadt; Krebs-
förden; Wüstmark, Göhrener Tan-
nen; Görries; Zippendorf; Mueß)
- 1. Christlich Demokratische Union**
Deutschlands - CDU
1. Nolte, Stephan; geb. 1956
Justitiar
2. Lemke, Klaus; geb. 1950
Pensionär
3. Riedel, Georg-Christian; geb. 1953
Gymnasiallehrer
4. Jeske, Franziska; geb. 1986
Verwaltungswirtin
5. Ehlers, Sebastian; geb. 1982
Politikwissenschaftler M.A.
6. Müthel-Brenncke, Dorin; geb. 1968
Dipl.-Kaufrau (FH)
7. Kirstein, Günter; geb. 1949
Tischler
8. Hubert, Rudolf; geb. 1958
Dipl.-Sozialpädagoge
9. Uchnewitz, Leonore; geb. 1955
Kaufm. Mitarbeiterin
10. Kirstein, Lars; geb. 1996
Schüler
11. Lange, Lilia; geb. 1969
Angestellte
12. Reimers, Wolfgang; geb. 1954
Finanzkaufmann
13. Hoffmann, Karin; geb. 1959
Fachwirtin für Eventmanagement
14. Meyer, Henry; geb. 1966
Angestellter
15. Kreimer, Thilo; geb. 1970
Schulleiter
16. Klein, Ralf; geb. 1977
Polizeibeamter
17. Brunst, Rainer; geb. 1953
Dipl.-Theologe
18. Stec, Brian-Eric; geb. 1994
Schüler
- 2. DIE LINKE - DIE LINKE**
1. Foerster, Henning; geb. 1975
Mitglied des Landtages
2. Micheilis, Irina; geb. 1969
Einzelhandelskauffrau
3. Richter, Heike; geb. 1960
Ärztin
4. Frank, Martin; geb. 1980
Dipl.-Ingenieur
5. Janew, Marleen; geb. 1950
Dipl.-Lehrerin
6. Böttger, Gerd; geb. 1948
Dipl.-Staatswissenschaftler
7. Trübe, Birgit; geb. 1960
Betriebswirtin
8. Walther, André; geb. 1988
Student
9. Döring, Karin; geb. 1972
Steuerfachangestellte
10. Menzlin, Thoralf; geb. 1970
Kundendienstmitarbeiter
11. Schroth, Dietmar; geb. 1957
Postzusteller
12. Marksteiner, Klaus; geb. 1942
Rentner
13. Holter, Helmut; geb. 1953
Mitglied des Landtages
14. Maschke, Wolfgang; geb. 1951
Rentner
15. Lederer, Walter; geb. 1949
Dipl.-Verwaltungswirt (VWA)
16. Brill, Peter; geb. 1966
Rehalehrer für Blinde und Sehbehinderte
17. Koop, Falk; geb. 1966
Dipl.-Archivar (FH)
18. Schmidt, Stefan; geb. 1975
Fachinformatiker
- 3. Sozialdemokratische Partei**
Deutschlands - SPD
1. Meslien, Daniel; geb. 1978
Sozialversicherungskaufmann
2. Klemkow, Gret-Doris; geb. 1955
Betriebswirtin
3. Möller, Roman; geb. 1983
Fachinformatiker
4. Rakette, Edda; geb. 1960
Angestellte
5. Piechowski, Tim; geb. 1986
Sozialpädagoge
6. Levintant, Alina; geb. 1994
Praktikantin/ Marketing
7. Schulte, Bernd; geb. 1963
Politikwissenschaftler/ Jurist
8. Haker, Gerlinde; geb. 1945
Katechetin
9. Schneider, Christian; geb. 1956
Anwalt
10. Handschuck, Claudia; geb. 1980
Dipl.-Volkswirtin
11. Davids, Steffen; geb. 1982
Wissenschaftlicher Referent
12. Hafemann, Anke; geb. 1967
Dipl.-Pädagogin
13. Mecklenburg, Frank; geb. 1961
Dipl.-Ing. oec./Beamter

14. Winkler, Alla; geb. 1974
Soziologin

15. Masch, Christian; geb. 1980
Dipl.-Kaufmann

16. Lange, Wolfgang; geb. 1947
Dipl.-Ökonom

17. Brockmann, Marten; geb. 1981
Heilerziehungspfleger

18. Gagzow, Christoph; geb. 1974
Kaufmann für Dialogmarketing

4. Freie Demokratische Partei - FDP

1. Schmitz, Michael; geb. 1962
Jurist

2. Ötinger, Stev; geb. 1976
selbstständig

3. Bonnet, Cécile; geb. 1982
Bildungsreferentin

4. Priebe, Sascha; geb. 1970
Handelsreisender

5. Baumotte, Peter; geb. 1957
Geschäftsführer

6. Richter, Christoph; geb. 1988
Projektmanager

7. Siegemund, Doreen; geb. 1969
Geschäftsführerin

8. Güll, Gerd; geb. 1950
selbstständig

9. Sill, Udo; geb. 1968
Kaufm. Angestellter

10. Burmester, Silke; geb. 1965
Augenoptikerin

11. Haacker, Frank; geb. 1977
Finanzbeamter

12. Nuß, Oliver; geb. 1969
Immobilienkaufmann

13. Burmester, Thomas; geb. 1963
Steuerberater

14. Priesemann, Christoph; geb. 1941
Lehrer im Ruhestand

15. Pröfrock, Jens; geb. 1969
Informatikkaufmann

16. Sonntag, Inka; geb. 1972
Tagesmutter

5. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - GRÜNE

1. Nagel, Cornelia; geb. 1953
Juristin

2. Fiedler, Frank; geb. 1974
Projektentwickler

3. Dorfmann, Regina; geb. 1965
Pädagogin

4. Gajek, Lothar; geb. 1957
Vermessungstechniker

5. Ohse, Sabine; geb. 1967
Dipl.-Kaufrfrau

6. Müller, Arndt; geb. 1969
Biologe

7. Raasch, Gabriele; geb. 1960
Gästeführerin

8. Friedrich, Jürgen; geb. 1964
Landschaftsplaner

9. Walterscheid, Leona; geb. 1995
Schülerin

10. Schmude, Karl; geb. 1970
Beamter

11. Marx, Anja-Maria; geb. 1956
Krankenschwester

12. Haferkamp, Hermann; geb. 1954
Pädagoge

13. Hasemann, Julia; geb. 1994
Schülerin

14. Baermann, Detlef; geb. 1957
Bauingenieur

15. Pretzsch, Wera; geb. 1972
Kunsthistorikerin

16. Nagel, Wolfram; geb. 1953
Beamter

6. Aktion Stadt und Kulturschutz - [ASK]

1. Hanusa, Robin; geb. 1993
Jugendprojektleiter

2. Busack, Mandy; geb. 1987
Pflegerperson des Sohnes

3. Berges, Torsten; geb. 1959
Angestellter

4. Martini, Ralph; geb. 1951
Freier Autor

5. de Oliveira Glória, Angelika
geb. 1971
Theologin/Bildungsreferentin

6. Zeitz, René; geb. 1977
Dipl.-Finanzwirt (CoB)/Geschäftsführer

7. Jagau, Karsten; geb. 1956
Dozent im Gesundheitswesen

8. Gröger, Anita; geb. 1978
Projekt- und Fördermittelmanagerin

9. Markwardt, Dirk; geb. 1978
Schüler

7. Alternative für Deutschland - AfD
1. Schulz, Klaus-Ulrich; geb. 1947
Rentner

2. Dr. Oling, Andreas; geb. 1965
Arzt

3. Federau, Petra; geb. 1969
Landesgeschäftsstellenleiterin

4. Kuessner, Andreas; geb. 1973
Volljurist/Landesbüroleiter

5. Lerche, Dirk; geb. 1964
selbstständiger EDV-Kaufmann

6. Kempf, Werner; geb. 1935
Dipl.-Kaufmann/Unternehmensberater

8. Unabhängige Bürger - UB

1. Dr. Bank, Sabine; geb. 1954
Ärztin

2. Steinmüller, Rolf; geb. 1940
Dipl.-Gartenbauingenieur

3. Horn, Silvio; geb. 1967
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

4. Dr. Leist, Wolfgang; geb. 1966
Jurist

5. Dr. Thierfelder, Dietrich; geb. 1940
Arzt

6. Jähmig, Claus Jürgen; geb. 1948
Dipl.-Pädagoge

7. Strauß, Manfred; geb. 1954
Angestellter

8. Krömer, Frank-Peter; geb. 1969
selbstständig

9. Stoof, Angelika; geb. 1956
EU-Rentnerin

10. Kötzsch, Sabine; geb. 1954
Dipl.-Pädagogin/Erzieherin für Körperbehinderte

11. Teubler, Ulrich; geb. 1954
Techniker

12. Leppin, Patricia; geb. 1961
Dipl.-Betriebswirtin

13. Ehrhardt, Heike; geb. 1957
Buchhalterin

14. Gerner, Sibylle; geb. 1957
Erzieherin

15. Tüchel, Ina; geb. 1972
Wirtschaftskauffrau

16. Dr. Thierfelder, Brigitte; geb. 1940
Ärztin

9. Einzelbewerberin Ahlgrim

Ahlgrim, Brigitte; geb. 1952
Sparkassenkauffrau

10. Einzelbewerber Falk
Falk, Benno; geb. 1953
Ökonom

11. Einzelbewerber Fründt
Fründt, Friedemann; geb. 1967
Lagerist

12. Einzelbewerber Herz

Herz, Peter; geb. 1958
Verwaltungsangestellter

13. Einzelbewerber Kuhlmann

Kuhlmann, Peter; geb. 1959
Betriebswirt/ Lehrer

14. Einzelbewerber Szymik

Szymik, Jan; geb. 1973
Dipl.-Ing. (FH)/Regierungsinspektor-anwärter

Schwerin, den 19. März 2014

Dr. Wolfram Friedersdorff
Stadt- und Gemeindevahlleiter
Im Internet veröffentlicht am 19. März
unter www.schwerin.de/Expressbekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung der Satzung nach Baugesetzbuch Krösnitz - Alte Postschule

Öffentliche Auslegung der Satzung nach § 34 Abs. 4, Nr. 3 Baugesetzbuch „Krösnitz – Alte Postschule“

Die Landeshauptstadt Schwerin hat am 25.03.2014 beschlossen, die Satzung nach § 34 Abs. 4, Nr. 3 Baugesetzbuch „Krösnitz – Alte Postschule“ öffentlich auszulegen. Das Plangebiet befindet sich im Stadtteil Ostorf auf der Halbinsel Krösnitz an der Stadionstraße. Der Geltungsbereich ist im Lageplan dargestellt.

Der Entwurf der Satzung liegt in der Zeit vom

14. April bis 16. Mai 2014

in der Stadtverwaltung Schwerin, Am Packhof 2–6 (Rondell, 4. Etage) während der allgemeinen Öffnungszeiten aus. Während der Auslegungsfrist können Sie Stellungnahmen schriftlich einreichen oder während der Dienststunden zur Niederschrift geben.

Ihre Stellungnahme kann bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben, wenn sie nicht fristgerecht abgegeben wird. Ein Antrag auf Normenkontrolle (§ 47 Verwaltungsgerichtsordnung) ist unzulässig, wenn Sie mit ihm Einwendungen geltend machen, die Sie im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht haben, aber hätten geltend machen können. Gemäß § 13 Abs.3 BauGB wird von einer Umweltprüfung abgesehen.

Den Satzungsentwurf und weitere Informationen finden Sie auch unter www.schwerin.de/buergerbeteiligung. Dort können Sie Ihre Anregungen online abgeben.

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin

In Vertretung
Dr. Wolfram Friedersdorff



Fläche der Alten Postschule Krösnitz

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 77.11 „Alte Waisenstiftung“ gemäß § 3 (1) BauGB

Die Landeshauptstadt Schwerin beabsichtigt, einen Bebauungsplan im Gebiet der ehemaligen Waisengärten aufzustellen

Das Plangebiet ergänzt die Bebauung des Bebauungsplanes Nr. 75.10 „An den Waisengärten“ als weiterer Bauabschnitt.

Das Plangebiet des B-Planes Nr. 77.11 „Alte Waisenstiftung“ liegt südlich der verlängerten Amtstraße und östlich der verlängerten Straße „Am Werder“. Im Süden wird das Plangebiet durch das Seeufer des „Beutel“ am Schweriner See und im Osten durch den „Hackergraben“ und weiter nördlich durch die Wegeverbindung zur Schwanenhalbinsel entlang des Schweriner Sees begrenzt.

Erschlossen wird das neue Baugebiet durch die Verlängerungen der Amtstraße und der Straße „Am Werder“ sowie weitere Planstraßen.



Das Baugebiet „Alte Waisenstiftung“ soll erweitert werden

Es soll Baurecht für ein allgemeines Wohngebiet mit Geschosswohnungsbau („Stadt villen“) geschaffen werden. Im Baugebiet sollen etwa 170 Wohneinheiten entstehen. Begrünte Wegeverbindungen sollen hergestellt werden.

Weiter umfasst das Plangebiet im südlichen, unbebauten Bereich extensiv

genutzte Grünflächen. Dieser naturnah gestaltete Landschaftsraum wird durch öffentliche Wege der Allgemeinheit zugänglich gemacht.

Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung hängt der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 77.11 „Alte Waisenstiftung“ mit Begründung und Entwurf des Umweltberichts vom

Donnerstag, den 27. März 2014 bis Donnerstag, 3. April 2014 im Rondell, 4. OG des Stadthauses Schwerin, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin zur Einsichtnahme für die Allgemeinheit aus.

Am Donnerstag, den 3. April 2014 um 18.30 Uhr stehen Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung im Raum E 70 des Stadthauses, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin für Rückfragen zu der Planung zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.schwerin.de/buergerbeteiligung.

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin

In Vertretung
Dr. Wolfram Friedersdorff

Öffentliche Bekanntmachung

Genehmigung der 11. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Schwerin

Die Stadtvertretung hat auf ihrer Sitzung am 21.10.2013 die 11. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Schwerin mit Begründung und Umweltbericht beschlossen.

Die Grenzen der Änderung sind auf dem Lageplan zeichnerisch dargestellt.

Das Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern hat die 11. Änderung mit Bescheid vom 10.03.2014 gemäß § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch genehmigt. Die Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.

Die 11. Änderung des Flächennutzungsplans wird mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung wirksam.

Die Planänderung, die Begründung einschließlich Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung können Sie bei der Stadtverwaltung

Schwerin, Amt für Stadtentwicklung, Am Packhof 2-6, Raum 1069, in Schwerin während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Die Planänderung finden Sie auch im Internet unter www.schwerin.de/stadtplanung.

Eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist nur beachtlich, wenn Sie diese innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Schwerin geltend machen. Dabei müssen Sie den Sachverhalt darstellen, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Soweit gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) enthalten oder auf Grund der KV M-V erlassen worden sind, können



Veränderte Fläche in der Gartenstadt

Sie diese nur innerhalb eines Jahres geltend machen.

Dies gilt nicht, wenn Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften verletzt wurden.

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin

In Vertretung
Dr. Wolfram Friedersdorff

Genehmigung der 14. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Schwerin

Die Stadtvertretung hat auf ihrer Sitzung am 21.10.2013 die 14. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Schwerin mit Begründung und Umweltbericht beschlossen.

Die Grenzen der Änderung sind auf dem Lageplan zeichnerisch dargestellt. Das Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern hat die 14. Änderung mit Bescheid vom 10.03.2014 gemäß § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch genehmigt. Die Genehmigung wird hiermit bekanntgemacht.

Die 14. Änderung des Flächennutzungsplans wird mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung wirksam.

Die Planänderung, die Begründung einschließlich Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung können Sie bei der Stadtverwaltung Schwerin, Amt für Stadtentwicklung, Am

Packhof 2-6, Raum 1069, in Schwerin während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Die Planänderung finden Sie auch im Internet unter www.schwerin.de/stadtplanung.

Eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist nur beachtlich, wenn Sie diese innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Schwerin geltend machen. Dabei müssen Sie den Sachverhalt darstellen, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Soweit gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)



Veränderte Fläche in Stern Buchholz

enthalten oder auf Grund der KV M-V erlassen worden sind, können Sie diese nur innerhalb eines Jahres geltend machen.

Dies gilt nicht, wenn Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften verletzt wurden.

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin

In Vertretung
Dr. Wolfram Friedersdorff